

EINLADUNG

Informatik-Sonderkolloquium

VORTRAGENDER: **PROF. DR. GÜNTHER PERNUL,**
UNIVERSITÄT REGENSBURG, BRD
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK

TERMIN: FREITAG, 18. NOVEMBER 2005

ORT/ZEIT: HÖRSAAL Z-109, 14:00 UHR

SEMANTISCHE INFORMATIONS- UND ANWENDUNGSINTEGRATION IN PORTALSYSTEMEN

Als Folge der oft zitierten Überflutung ist es heute zu einer Frage des Glücks geworden, zur richtigen Zeit die richtigen Informationen zu finden. Allein schon das Lokalisieren der relevanten Quellen ist eine Herausforderung. Informationen liegen in strukturierter und in unstrukturierter Form vor. Strukturiert beispielsweise in Datenbanken, auf die durch operative und analytische Anwendungen zugegriffen wird und unstrukturiert meist als textuelle Dokumente, die durch Content- und Dokumentenmanagement-Systeme verwaltet werden. Eine effiziente Koppelung und die Möglichkeit integrierter Anfragen an die unterschiedlichen Softwaresysteme ist gegenwärtig erst sehr eingeschränkt möglich.

Webbasierte Portale verfolgen das Ziel, Informationen und unterschiedliche Anwendungen gemeinsam unter Nutzung einer einheitlichen Infrastruktur und Benutzerschnittstelle zu präsentieren. Dabei sind Portalsysteme sehr flexibel, können von den Benutzern personalisiert und folglich von ihnen intuitiv verstanden werden, sind einfach zu verwenden und können fast beliebige Inhalte zur Verfügung stellen. Damit stellen sie eine geeignete Plattform für eine unternehmensweite Wissensmanagementlösung dar. Leider ist jedoch auch hier eine echte Verknüpfung und Integration von in unterschiedlichen Portlets verwalteten heterogenen Informationen mit den heute am Markt verfügbaren Portallösungen bislang überhaupt nicht oder erst sehr begrenzt möglich.

Eine wirkliche Integration unterschiedlicher Anwendungen im Portal erfordert einen generischen, die Semantik berücksichtigenden Inter-Portlet-Kommunikationsmechanismus. Hierzu stellt der Vortrag einen Lösungsansatz vor, der den Integrationsprozess durch Einbeziehung des Kontexts unterstützt, in dem sich die Benutzer bei ihrer Interaktion mit dem Portalsystem befinden. Technologien, die ursprünglich für das Semantic Web entwickelt wurden, werden eingesetzt, um den Kontext darzustellen und ihn innerhalb eines unternehmensweiten Wissensportals von Portlet zu Portlet zu transportieren.